



BORNEMEIER BACKSTAGE

GOLFEN HILFT –
EIN VORBILD FÜR
ANDERE SPORTARTEN

Dank dem Kaiser!

Kennen Sie die GOFUS? Das sind Fußballer, die sich alle paar Wochen zum lustigen Golfspielen treffen. Aber nicht nur so: Sie vermarkten sich. Namhafte Firmen zahlen kräftig dafür, damit ihre Führungskräfte und Kunden mit den Welt- und Europameistern und anderen prominenten Sportlern aufteufen dürfen.

Mit dem Geld initiieren die GOFUS den Bau von Spiel- und Bolzplätzen an sozialen Brennpunkten. In 10 Jahren sind so nicht weniger als 80 Projekte entstanden! Dazu haben die GOFUS über ihr Netzwerk über 4.500 Lehrstellen für leistungsbereite Hauptschüler vermittelt. Großartig, oder?

Dennoch sind Charity-Turniere für viele ein rotes Tuch: Das ist doch nur Alibi, wer weiß, ob das Geld auch ankommt ... und, und, und. Kennen Sie diese ewigen Nörgler auch aus Ihrem Club? Und wenn dann noch so eine Wohltätigkeitsveranstaltung im Heimatclub stattfindet und der eigene Platz fürs eigene Spiel an diesem Tag nur eingeschränkt zur Verfügung steht, finden die Bedenkenträger auch noch Zuspruch.

Was bringen diese Charity-Turniere denn wirklich? „Wir können nicht die Probleme

der ganzen Welt lösen, aber wir können vielen Menschen in Not helfen“, sagt Franz Beckenbauer dazu. Spitzname Kaiser. Ein Idol. Ein Vorbild. Auch als Mensch. Mit seiner Franz-Beckenbauer-Stiftung hilft er unschuldig in Not geratenen Familien, im In- und Ausland. In 30 Jahren hat er dafür über 15 Millionen Euro gesammelt. Dank der Charity-Turniere! Andere Sportler haben es Franz Beckenbauer gleichgetan. Großartige Menschen wie „Uns“ Uwe Seeler mit seiner Stiftung oder Erwin Kremers mit seinem Schalker Golfkreis. Um nur zwei herausragende Wohltäter zu nennen.

Nicht zu vergessen die Clean Winners, die sich an 19 Standorten in Deutschland um Kinder und Jugendliche kümmern. An einem einzigen Wochenende erspielten die Clean Winners in Bad Griesbach beim Clean Winners Charity 2012 sponsored by ANTENNE BAYERN gerade nicht weniger als 215.000 Euro für „Clean Winners: fit-4-future“. Unterstützt übrigens auch von unserem Golfsender Sky Deutschland.

Die bekanntesten Charity-Golfer sind sicherlich die Eagles. Sportler, Schauspieler, Journalisten, die jährlich über eine Million Euro für den guten Zweck erspielen. Einfach klasse!

Wir Golfer leben in einem Paradies. Wer in Deutschland Zeit und Geld zum Golfspielen hat, der ist nicht nur privilegiert sondern auch ein Glückspilz. „Giving back“ nennt die amerikanische PGA-Tour ihre Charity-Aktion. An die 2 Milliarden Dollar hat die Tour für den Bau von Kliniken, Schulen und soziale Dienste eingespielt. Ein solches



Engagement für die Allgemeinheit kenne ich aus keiner anderen Sportart. Auch das darf unseren Politikern mal gesagt werden, wenn sie sich mal wieder negativ über Golf äußern.

Viele Golfer sind sich ihrer sozialen Verantwortung bewusst. Eine Gesellschaft überlebt auf Dauer nur dann, wenn die Erfolgreichen Verantwortung übernehmen. Charity-Turniere können ein Teil dieser Verantwortung sein.

Falls demnächst auf Ihrer Anlage ein Wohltätigkeitsturnier ansteht, melden Sie sich an!

Oder organisieren Sie Ihr eigenes Charity-Turnier! Es gibt viel zu tun, helfen Sie mit! Übrigens: Helfen kann richtig Spaß machen! Fragen Sie mal die GOFUS!

Genießen Sie Ihr Spiel

Ihr

Uwe Bornemeier

Uwe Bornemeier (Hcp. 7) ist Moderator und Filmproduzent für Sky.



Clean Winners Charity-Botschafter: Gerrit Grassl, Dieter Thoma, Bernd Karbacher, Felix Lubenau, Tino Schuster, Dino Sadino, Stefan Blöcher, Stefan Schaffelhuber, Dr. Hans-Dieter Cleven, Fritz Fischer, Charly Steeb (v.l.)